

5 13 09
30. März 2009

Antrag der

Gemeindevertreter Ute-Susanne Höpfner, Heinz Köbke, Reiner Spies, Bernd Zimmermann und der SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Die Gemeindevertretung fordert die Verwaltung auf,

alle Handlungsmöglichkeiten des kommunalen Klimaschutzes zu nutzen.

Dies umfasst insbesondere:

1. Vorantreiben der energetischen Gebäudesanierung.
2. Ausbau der Energieversorgung durch zentrale und dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung.
3. Ausbau der Energieversorgung mit erneuerbaren Energien.
4. Unterstützung einer nachhaltigen Siedlungs- und Verkehrsentwicklung.
5. Einführung eines kommunalen Energiemanagements und regelmäßige Berichterstattung zu bestehenden Möglichkeiten des kommunalen Klimaschutzes.

Begründung:

Für die Kommunen ist es ratsam, die in ihrem Bereich bestehenden

Handlungsmöglichkeiten zu erfassen und ein kommunales Klimaschutzkonzept

mit einer entsprechenden Berichterstattung zu etablieren. Ein praktikables

Klimaschutzprogramm hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Bernd Zimmermann

Fraktionsvorsitzender

